

An abstract graphic on the left side of the page. It features a dark blue semi-circle containing white lines that resemble a circuit board. These lines connect to four white circles, each with an orange center. The circles are arranged in a way that suggests a flow or connection between them.

# TE CONNECTIVITY **INDUSTRIAL TECHNOLOGY INDEX**

Beschreiten Ingenieure und  
Führungskräfte den gleichen  
Weg in Richtung Innovation?

[TE.com/techindex-de](https://www.te.com/techindex-de)

## ÜBER DIE STUDIE

Der TE Connectivity Industrial Technology Index ist eine von TE in Auftrag gegebene, unabhängige Forschungsstudie, die die Innovationskultur in den Branchen untersucht, die unsere Welt prägen. Die Online-Studie, an der Ingenieure und Führungskräfte in den USA, China und Deutschland teilnahmen, sollte Aufschluss darüber geben, wie Unternehmen kritische Herausforderungen im Bereich der Innovation überwinden oder angehen können und was sie bei der Gestaltung der Zukunft beachten sollten. Die Studie wurde zwischen dem 27. Juli und dem 9. August 2022 durchgeführt und die Studienteilnehmer waren in einer der folgenden Branchen tätig:

- Drahtlostechnologie und 5G
- Daten, Cloud Computing und künstliche Intelligenz
- Automobilindustrie/gewerbliches Transportwesen
- Maschinenbau/Industriemaschinen
- Energielösungen
- Sensoranwendungen
- Gewerbliche Geräte sowie Elektro- und Haushaltsgeräte
- Luft- und Raumfahrt und Verteidigung
- Medizinische Geräte/Technologie

## Der Stand der Innovation, global betrachtet

Technologische Revolutionen verändern die Welt. Der Aufstieg der Elektromobilität, der erneuerbaren Energien, der künstlichen Intelligenz, des Internets der Dinge und anderer aufstrebender Technologien bietet kreative Lösungen zur Bewältigung wachsender wirtschaftlicher Makrotrends und gesellschaftlicher Herausforderungen. Unternehmen, die eine Kultur der kontinuierlichen Innovation pflegen, werden mit größerer Wahrscheinlichkeit bahnbrechende Produkte entwickeln, um diese Trends voranzutreiben und einen nachhaltigen, langfristigen Erfolg zu erzielen.

Die Innovation in diesen Bereichen kann jedoch sehr komplex sein. Die Entwicklung neuer Produkte und Technologien erfordert spezialisierte Fähigkeiten sowie einen robusten Design- und Konstruktionsprozess, den die Unternehmen bewusst aufbauen müssen. Interne Prozesse, die nicht explizit darauf ausgerichtet sind, eine enge Zusammenarbeit zu fördern und Innovationen voranzutreiben, können stattdessen dazu führen, dass diese erstickt werden. Dies liegt darin begründet, dass schlechte Organisation oder unzureichende Ressourcen die besten Bemühungen des Einzelnen behindern. Des Weiteren stellen die sich ständig ändernden Kundenbedürfnisse die Produktentwickler vor die Herausforderung, ihre Innovationsstrategien auf die attraktivsten Marktchancen auszurichten.

Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich der industriellen Technologie und als Entwicklungspartner für Unternehmen, die Technologien in vielen verschiedenen Branchen vorantreiben, hat TE Connectivity einige dieser Herausforderungen bei seinen Innovationsbemühungen am eigenen Leib erfahren. In einer sich schnell entwickelnden Welt liegt es in unserem eigenen Interesse, eine Bestandsaufnahme der Faktoren vorzunehmen, die

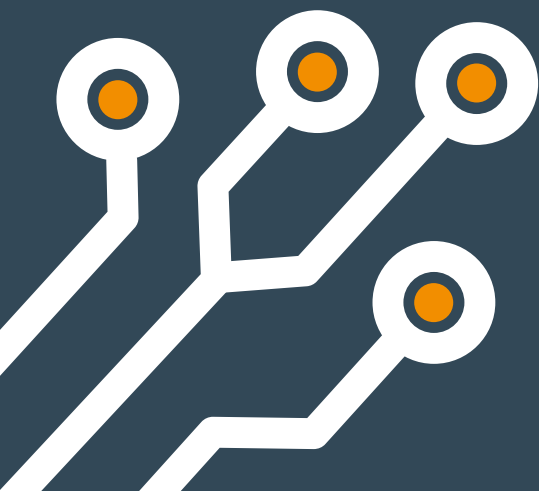
den Fortschritt für unsere Kunden, Kollegen und die Ingenieurswelt behindern, und gleichzeitig nach Möglichkeiten zu suchen, welche für ein künftiges Wachstum förderlich sind.

Da wir wissen, dass wir nicht das einzige Technologieunternehmen sind, haben wir Ingenieure und Führungskräfte auf der ganzen Welt befragt, um herauszufinden, wie sie diese Herausforderungen wahrnehmen und welche Möglichkeiten sie sehen. Außerdem wollten wir wichtige Innovationstrends ermitteln, die wir im Laufe der Zeit verfolgen können, um führenden Technologieunternehmen dabei zu helfen, ihre Unternehmen für einen anhaltenden Erfolg zu positionieren.

Unser erster Industrial Technology Index zeigt, dass Innovation für die meisten Unternehmen höchste Priorität hat. Er veranschaulicht ebenfalls, dass sie bereit sind, die notwendigen Investitionen zu tätigen, um ihre Innovationsziele zu erreichen. Dennoch stehen sie mehreren Hindernissen gegenüber, die sich direkt auf den Innovationsfortschritt auswirken. Dazu zählen unter anderem:

- Unterschiedliche Sichtweisen auf Innovation zwischen Ingenieuren und Führungskräften.
- Schwierigkeiten bei der Entwicklung der für die Integration neuer Technologien in ihre Unternehmen erforderlichen Fähigkeiten.
- Fehlende Strukturen zur Unterstützung von Zusammenarbeit und Wissensaustausch.

**Dieser Bericht hebt die wichtigsten Ergebnisse der Studie hervor, um Unternehmen bei der Verbesserung ihrer Innovationsstrategien zu unterstützen. Ebenfalls bietet er Benchmark-Daten, die Ingenieuren und Führungskräften dabei helfen, ihre Position im Vergleich zu anderen Unternehmen zu bewerten.**



## Innovation wird weithin als oberste Priorität eingestuft, und die Unternehmen fühlen sich im Allgemeinen gut darauf vorbereitet, sie anzustreben.

Die Ingenieure und Führungskräfte, die an der Studie teilgenommen haben, waren sich in einigen wichtigen Punkten einig.

Zum einen sehen 88 % der Ingenieure und 90 % der Führungskräfte Innovation als oberste Priorität für ihr Unternehmen an. Es herrscht ebenfalls Einigkeit darüber, dass ihre Unternehmen über eine solide Grundlage verfügen, um diese Innovation zu ermöglichen.

Die meisten Ingenieure und Führungskräfte geben an, dass ihr Unternehmen über eine klar definierte Strategie zum Erreichen der Ziele verfügt. Ebenfalls sind sie der Meinung, dass sie über die erforderlichen Ressourcen zur Verbesserung von Produkten, Verfahren oder Geschäftsmodellen verfügen.



### ERKENNTNISSE VON TE



Innovation sollte oberste Priorität genießen, und zwar nicht nur bei den Produkten und Technologien eines Unternehmens, sondern in der gesamten Organisation. Die Förderung einer Innovationskultur trägt dazu bei, dass Teams zusammenarbeiten, um die richtigen Lösungen zu entwickeln.

Dies gilt unter anderem für die Entwicklung eines neuen Produkts, die Optimierung eines Fertigungsprozesses, die Implementierung eines neuen Geschäftsinstruments oder die Lösung eines beliebigen Problems, das im gesamten Unternehmen auftritt.

Mit dieser Art von innovativer Kultur können sich Unternehmen kontinuierlich verbessern, weiterentwickeln und in der Zukunft erfolgreich sein.

**Alexandra Spitler**

Director, Entrepreneurial Engineering, Transportation Solutions

## AUSRICHTUNG AUF INNOVATION



Ingenieure



Führungskräfte



88 %

### INNOVATION

Innovation ist für meine Organisation die oberste Priorität. Sie steht über allem.

90 %



90 %

### STRATEGIE

Meine Organisation hat eine klar definierte Strategie zum Erreichen unserer Ziele.

86 %



88 %

### RESSOURCEN

Wir verfügen über die Ressourcen, die wir zur Verbesserung unserer Produkte, Verfahren oder unseres Geschäftsmodells benötigen.

85 %

## Die Unternehmen haben erneuerbare Energien und Cloud Computing als wesentliche Bereiche für Investitionen identifiziert.

Rückblickend auf die letzten vier Jahre zeigen die Studienergebnisse, dass mehr als 75 % der Unternehmen ihre Investitionen in fünf Schlüsselbereichen der Innovation bereits erhöht haben: Cloud Computing, Fabrikautomatisierung, erneuerbare Energien, Datenkonnektivität und E-Mobilität.

Betrachten wir allerdings die künftigen Innovationen, sind die häufigsten Prioritäten für Investitionen in den nächsten ein bis drei Jahren erneuerbare Energien und Cloud Computing. Hierbei räumen 45 % der Unternehmen den erneuerbaren Energien Vorrang ein.



### ERKENNTNISSE VON TE



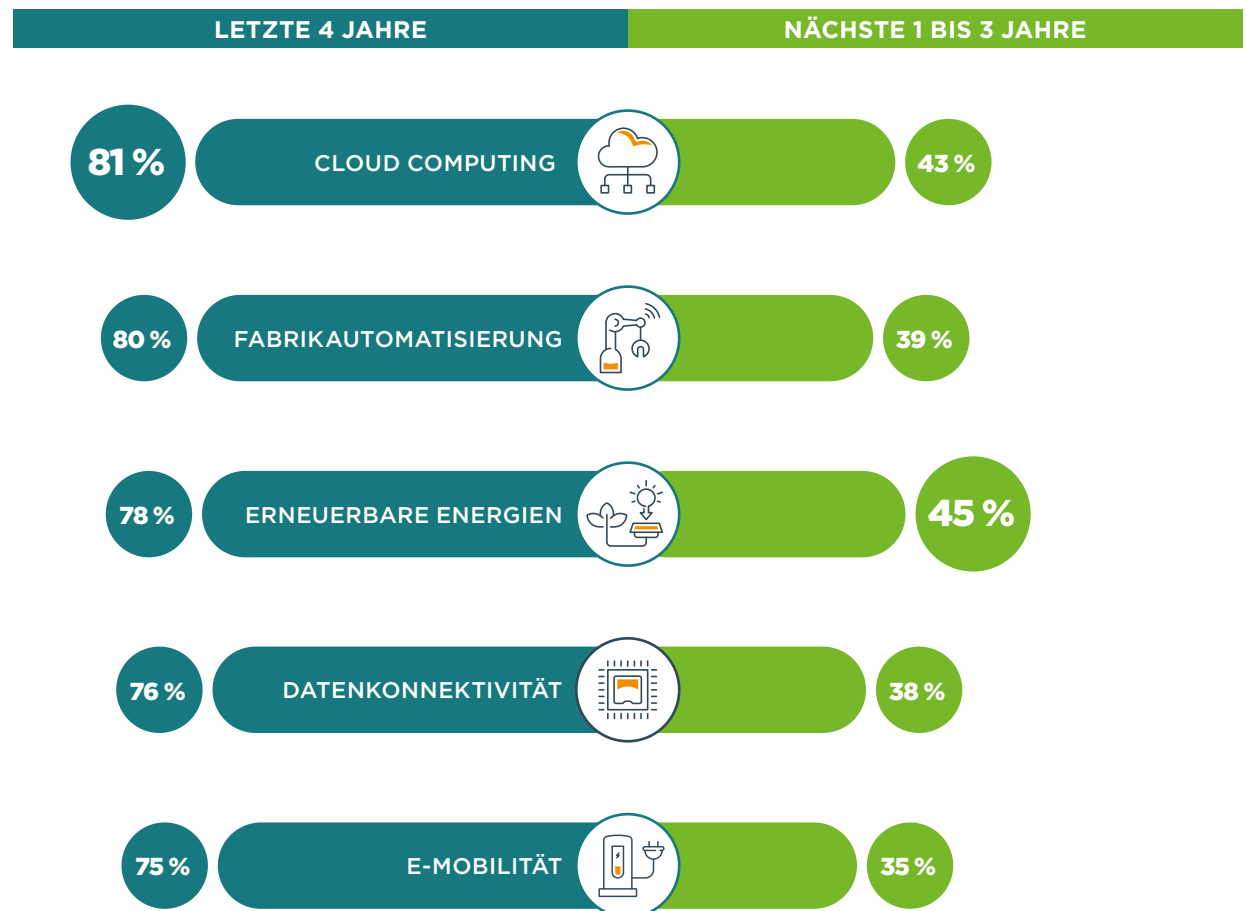
Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre drängen Unternehmen aller Branchen dazu, sich der Nachhaltigkeit zu verschreiben. Es ist daher nicht verwunderlich, dass erneuerbare Energien ein Schwerpunktthema sind. Dank der anhaltenden politischen Unterstützung durch die Regierung und der verbesserten Wettbewerbsfähigkeit von Windkraft und Photovoltaik wird erwartet, dass die Kapazität der erneuerbaren Energien in den nächsten 10 Jahren mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 15 % zunehmen wird. Mehr als 50 % des Wachstums der erneuerbaren Energien wird hierbei auf Photovoltaik und 30 % auf die Onshore- und Offshore-Windenergie fallen.

Die globale Präsenz von TE und der breite Kundenstamm geben uns einzigartige Einblicke in die Einführung erneuerbarer Energien und die zu lösenden Konnektivitätsprobleme. Wir ermöglichen diesen Übergang zu erneuerbaren Energien mit innovativen Lösungen, die den Anschluss erneuerbarer Energien einfacher und schneller gestalten und die Gesamtbetriebskosten senken.

**Arvind Kaushal**

Senior Vice President und Chief Strategy Officer

## IN WELCHE TECHNOLOGIEN INVESTIEREN DIE UNTERNEHMEN?



## Unternehmen erkennen die Notwendigkeit an, ihre Innovationsfähigkeit weiter auszubauen.

Die Unternehmen priorisieren in den nächsten drei Jahren bahnbrechende, neue Technologien. Ihre Investitionsprioritäten spiegeln ihre Absicht wider, ein Gesamtumfeld zu schaffen, das künftige Innovationen unterstützt.

Mehr als 80 % der Befragten erwarten, dass sie ihre Investitionen in neue Designprozesse erhöhen, bestehende Labore aufrüsten, Mitarbeiterschulungen verbessern und neue Talente einstellen werden.

Drei Viertel oder mehr erwarten auch zusätzliche Investitionen in den Aufbau neuer Labore, die Förderung der Zusammenarbeit innerhalb ihrer Organisation und die Förderung externer Partnerschaften.



## WIE DIE UNTERNEHMEN IHRE INVESTITIONEN IN DEN NÄCHSTEN 1 BIS 3 JAHREN ERHÖHEN WOLLEN

### ERSTELLUNG

neuer Designprozesse



84 %

### MODERNISIERUNG

bestehender Labore



83 %

### VERBESSERUNG

der Schulungen für bestehende Mitarbeiter



82 %

### EINSTELLUNG

neuer Talente



82 %

### AUFBAU

neuer Labore



79 %

### FÖRDERUNG

der Zusammenarbeit innerhalb der Organisation



79 %

### EINGEHEN

externer Kooperationen



75 %

## ERKENNTNISSE VON TE



Um die besten Talente anzuziehen, muss ein Unternehmen eine sehr integrative Kultur für Innovation schaffen.

Wir sind der Ansicht, dass die richtigen professionellen Werkzeuge und der Zugang zu kontinuierlicher Weiterbildung der Schlüssel zur Schaffung eines Arbeitsplatzes sind, der Innovationen begünstigt. Die Ingenieure von TE werden ermutigt, anders zu denken und Experimente durchzuführen, um neue Ideen und neue Lösungen für unsere Kunden zu finden.

**Dr. Emily Zhang**

Fellow & Director, Automation Manufacturing Technology

## Ingenieure und Führungskräfte haben unterschiedliche Ansichten über das Innovationstempo – und letztlich auch darüber, wie Innovation definiert wird.

Führungskräfte und Ingenieure sind sich zwar einig über die Bedeutung und das Potenzial von Innovationen, aber nicht darüber, wie sie diese definieren und wie schnell sie sie umsetzen wollen. Führungskräfte betrachten Innovation beispielsweise viel eher als eine totale Umgestaltung und nicht als eine Iteration oder Verbesserung. Die meisten Ingenieure denken das Gegenteil. Führungskräfte betrachten Innovation auch eher als langfristige Strategie, während die meisten Ingenieure in einem kurzfristigeren Kontext denken (weniger als fünf Jahre im Voraus).

Diese gegensätzliche Sichtweise von revolutionärer und evolutionärer Innovation wirkt sich auf den gesamten Innovationsprozess aus – von der Forschung und Entdeckung bis zum Endprodukt. Wenn man sich in einem Unternehmen nicht einig ist, wie man Innovation definiert, besteht die Gefahr von Missverständnissen zwischen den beiden Gruppen. Wie die Studienergebnisse zeigen, **haben die Diskrepanzen bei den wichtigsten Antriebsfaktoren und Investitionsbereichen eine ungleiche Grundlage für Unternehmen geschaffen, wenn es darum geht, Innovation umzusetzen.**

### ERKENNTNISSE VON TE



Es ist ein weit verbreiteter Irrglaube, dass Innovation auf große technische Durchbrüche beschränkt ist, die zur Einführung eines neuen Produkts führen. Innovation ist jedoch überall erforderlich, um auf die sich ständig ändernden Bedürfnisse des Marktes zu reagieren. Innovationen können revolutionär oder evolutionär, groß oder klein, transformativ oder inkrementell sein. In jedem Fall aber dienen sie dazu, die unerfüllten Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen. Wenn Unternehmensleiter und Ingenieure gemeinsam dieses Ziel im Auge behalten, werden Innovationen aller Art gedeihen und die Technologie voranschreiten.

**Davy Brown**

Vice President und CTO, Industrial Solutions

### DEFINITION VON INNOVATION

Eine komplette  
**TRANSFORMATION**



45 %



Ingenieure



Führungskräfte

+12

57 %

Eine Iteration oder eine  
**VERBESSERUNG**



55 %

43 %

### LANGFRISTIGER PRODUKTSTRATEGIEPLAN

Vorausplanung von  
**WENIGER ALS  
5 JAHREN**



51 %

41 %

Vorausplanung von  
**5 JAHREN ODER MEHR**



49 %

+10

59 %



## Ingenieure legen mehr Wert auf nachhaltige Praktiken als Führungskräfte.

Die Unternehmen haben viel für Innovationen in Bereichen mit Bezug zur Nachhaltigkeit ausgegeben und planen, nachhaltigen Technologien wie erneuerbaren Energien weiterhin Priorität einzuräumen. Ingenieure und Führungskräfte sind sich jedoch nicht so einig über die Bedeutung der Einführung nachhaltiger Praktiken in ihren Unternehmen.

Führungskräfte sind fünfmal häufiger als Ingenieure der Meinung, dass Nachhaltigkeit für das Unternehmen unwichtig ist. Und einer von fünf Ingenieuren gibt an, dass sein Unternehmen keine klare Strategie zur Umsetzung nachhaltiger Praktiken hat.



### MASSNAHMEN IM BEREICH DER NACHHALTIGKEIT

#### BEDEUTUNG



Führungskräfte denken  
**5X häufiger,**  
dass **Nachhaltigkeit**  
für ihr Unternehmen  
**unwichtig ist.**  
(11% ggü. 2% der Ingenieure)

#### STRATEGIE



**1 von 5**  
**Ingenieuren**  
gibt an, dass es **keine klare**  
**interne Strategie** für die  
Umsetzung nachhaltiger  
Praktiken gibt.  
(21% ggü. 13% der Führungskräfte)

#### ERKENNTNISSE VON TE



Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil des Unternehmenszwecks von TE. Die strategischen Ziele planen bis 2030 und darüber hinaus, um eine nachhaltigere Zukunft zu ermöglichen.

Unsere Produkte ermöglichen es unseren Kunden, der Welt nachhaltigere Lösungen wie Elektrofahrzeuge, effizientere Rechenzentren und Produkte für erneuerbare Energien zu bieten. In unserer Geschäftstätigkeit konzentrieren wir uns darauf, die Treibhausgasemissionen in unserer Wertschöpfungskette, den Wasserverbrauch und die Abfallmenge zu reduzieren.

Um unsere Ziele zu erreichen, geben wir der Nachhaltigkeit in unserem Designprozess den Vorrang, arbeiten in unseren Anlagen effizient und beziehen erneuerbare Energie für unsere Einrichtungen.

**Holly Webdale**

Vice President, Environmental Sustainability, Global Facilities and Construction

**Führungskräfte und Ingenieure sind sich zwar darin einig, dass ihre Unternehmen gut auf die Bedürfnisse der Endverbraucher eingegangen sind, teilen allerdings nicht die Ansicht, dass die Verbraucher die Hauptmotivation für Innovationen sind.**

Obwohl sich die Unternehmen in Bezug auf ihre Innovationsprioritäten weitgehend einig sind, unterscheiden sich Führungskräfte und Ingenieure in Bezug auf die Faktoren, die bestimmte Projekte vorantreiben. So geben Führungskräfte beispielsweise häufiger an, dass die Befriedigung unerfüllter Verbraucherbedürfnisse einer der Hauptmotivatoren für Innovationen ist. Führungskräfte nennen auch ein verbessertes Kundenerlebnis als wichtigsten Indikator für den Innovationserfolg.

Andererseits sind die Ingenieure der Meinung, dass die Anpassung an externe globale Faktoren eine der Hauptmotivationen für Innovationen ist. Darüber hinaus nennen sie die Verbesserung des Marktanteils als wichtigsten Maßstab für den Erfolg von Innovationen. Diese Ergebnisse zeigen, dass Führungskräfte eher dazu neigen, Innovationen mit Blick auf den Endverbraucher zu unterstützen, während Ingenieure eher taktisch an Innovationen herangehen.

Ein ähnlicher Unterschied zeigte sich, als wir die Studienteilnehmer baten, über die wichtigsten Faktoren für eine erfolgreiche Innovation nachzudenken. Führungskräfte nannten „eine klare Herausforderung für den Endverbraucher“ als zweitwichtigstes Kriterium, während Ingenieure dies an letzter Stelle sahen. Diese Ergebnisse weisen auf eine kritische Lücke hin, die sich auf den Ansatz, die Methodik und die Innovationskraft auswirkt. **Es besteht ein eindeutiger Bedarf an einer besseren Abstimmung zwischen den Ingenieurs- und den Führungsteams in Bezug auf die Erfolgskennzahlen für Innovationen.**

## WAS TREIBT DIE INNOVATION AN?



**37 %**

der Führungskräfte zählen **das Eingehen auf unbefriedigte Verbraucherbedürfnisse** zu den zwei stärksten Motivatoren für Innovation in ihrem Unternehmen.



**30 %**

der Ingenieure zählen **die Anpassung an externe globale Faktoren** zu den zwei stärksten Motivatoren für Innovation in ihrem Unternehmen.



**63 %**

der Führungskräfte stimmen zu, **dass ein besseres Erlebnis für den Endverbraucher** der wichtigste Maßstab für den Erfolg ist (gegenüber 45 % der Ingenieure).

## ERKENNTNISSE VON TE



Die Endverbraucher sind sicherlich eine Triebfeder für Innovationen in unserer Unternehmenssparte für Elektro- und Haushaltsgeräte.

Die meisten Verbraucher denken jedoch nicht an die elektrischen Steckverbinder, welche die von ihnen gewünschten Funktionen und Leistungen ermöglichen. Als B2B-Hersteller resultieren die meisten unserer neuen Produkte aus der Zusammenarbeit mit den Geräteherstellern, um deren Entwicklungen zu unterstützen.

Gemeinsam übersetzen wir die Wünsche der Kunden und finden heraus, wie wir am besten zuverlässige Produkte mit verbesserten Funktionen liefern können. Wenn unsere Innovationen gut funktionieren, ist TE in der Wahrnehmung des Verbrauchers eher zweitrangig. Selbst wenn es unsere Produkte sind, die ein Nutzererlebnis ermöglichen, das den Erwartungen entspricht.

**Joe Zekoski**

Vice President, Product Management, Appliances



## Ingenieure sind eher der Meinung, dass ihre Unternehmen mehr tun müssen, um ihre Innovationsziele zu erreichen – und fast die Hälfte der Ingenieure hält diese Ziele für unrealistisch.

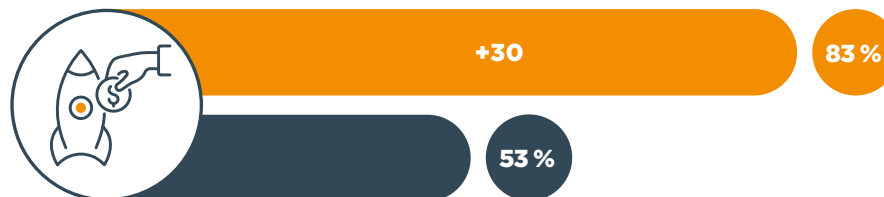
Die allgemeine Übereinstimmung zwischen Führungskräften und Ingenieuren in Bezug auf die Investitionsprioritäten zur Förderung der Innovation brach auseinander, als wir beide Gruppen fragten, ob ihre Unternehmen genug investieren – und ob die Innovationsziele ihres Unternehmens realistisch und erreichbar sind.

So sind 83 % der Ingenieure der Meinung, dass ihr Unternehmen mehr investieren muss, um seine Ziele zu erreichen, während nur 53 % der Führungskräfte dieser Aussage zustimmen. Ganz ähnlich sagen 48 % der Ingenieure, dass die Innovationsziele ihres Unternehmens unrealistisch sind und das Unternehmen Schwierigkeiten haben könnte, sie zu erreichen, während nur 34 % der Führungskräfte dieser Ansicht sind.



## INNOVATIONSZIELE ERREICHEN

Meine Organisation muss finanziell mehr investieren, damit wir unsere Innovationsziele erreichen.



Die Innovationsziele meiner Organisation sind unrealistisch. Wir tun uns schwer, sie zu erreichen.



Ingenieure



Führungskräfte

## ERKENNTNISSE VON TE



Innovation ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur von TE. Unsere Innovationsziele sollen es den Mitarbeitern ermöglichen, davon zu träumen, was sie sich für ihr Unternehmen in der Zukunft wünschen.

Die Geschäftsziele sind die wichtigste Orientierungshilfe für die Festlegung unserer Prioritäten und ermöglichen Innovationen, um für Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter einen Mehrwert zu schaffen.

Bei der Festlegung unserer Ziele müssen wir die Investition von Zeit und Ressourcen im Auge behalten, aber nicht in einer Weise, die die grenzenlose Phantasie unserer Ingenieure einschränkt

**Khurram Abbas**

Director of Engineering, Industrial

## Unternehmen konzentrieren sich darauf, Innovationen intern voranzutreiben, suchen aber auch außerhalb nach strategischen Möglichkeiten.

Unternehmen können Ideen intern entwickeln oder sie von außen einkaufen. Die Förderung von Innovationen bedeutet den Aufbau fortschrittlicher Design- und Konstruktionsfähigkeiten oder die Einrichtung spezieller Technologie-Inkubatoren. Der Blick über den Tellerrand bedeutet, andere Firmen zu erwerben und Lizenzen für neue Technologien zu vergeben.

Die meisten Unternehmen verfolgen einen hybriden Ansatz, der in erster Linie auf interne Innovationen setzt. Insgesamt zeigt sich, dass ihre Innovationsstrategie zu 60 % nach dem Prinzip „Build it within“ (interner Entwicklungsansatz) und zu 40 % nach dem Prinzip „Buy from outside“ (Hinzukaufen von außerhalb) ausgerichtet ist.

Der firmeninterne Ansatz ist kosteneffektiver, aber sie können sich trotzdem noch nach außen wenden, wenn spezielles Fachwissen oder Fähigkeiten benötigt werden. Diese Einstellung deutet darauf hin, dass Unternehmen interne Innovationen bevorzugen, Ingenieure allerdings lieber externe Beratung in Anspruch nehmen.

### ANSATZ FÜR INNOVATION

**60 %**  
interner Entwicklungsansatz

**40 %**  
Hinzukaufen von außerhalb

Im Durchschnitt sind Ingenieure und Führungskräfte der Meinung, dass ihr **Innovationsansatz zu 60 % nach dem Prinzip „Build it within“** und zu **40 % nach dem Prinzip „Buy from outside“** erfolgt, wobei sie dem internen Aufbau von Kernkompetenzen leicht den Vorzug geben.



Ingenieure



Führungskräfte

### GRÜNDE FÜR DEN INTERNEN ENTWICKLUNGSANSATZ

Die Entwicklung unserer eigenen Lösungen gewährleistet, dass sie innerhalb unseres bestehenden **ÖKOSYSTEMS FUNKTIONIEREN**.



Wir müssen unsere speziellen **KOMPETENZEN** oder unsere eigene Technologie nutzen, die niemand sonst anbieten kann.



Es ist **KOSTENEFFEKTIVER** und effizienter, Innovation im Unternehmen zu behalten.



Wir ziehen es vor, **DIE VOLLE KONTROLLE** über den Prozess zu haben.



### ERKENNTNISSE VON TE



Wir leben in aufregenden Zeiten, in denen bedeutende technologische Fortschritte den Menschen auf der ganzen Welt ein gesünderes und längeres Leben ermöglichen. TE Medical beobachtet gemeinsam mit seinen Kunden ständig die Branche, um kritische Lücken in der Krankenpflege zu identifizieren.

Wir prüfen regelmäßig, ob es sinnvoll ist, von innen heraus zu innovieren oder ein bestehendes Unternehmen zu übernehmen, um über unser globales Netzwerk Medizintechnik für eine bessere Krankenpflege zu liefern. Wir haben Erfolg, indem wir in diese beiden Wege der Innovation investiert haben.

**Pat Duane**

Senior Vice President and GM, Medical

## Die Verbesserung der Fähigkeiten von Ingenieuren ist der Schlüssel zur Gewährleistung künftiger Innovationen. Sie wünschen sich mehr Unterstützung von den Führungskräften.

Unsere Studie ergab, dass 47 % der Ingenieure der Meinung sind, dass Angst ein Faktor ist, der die Innovation bremst. Diese Gefühle sind in der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie noch ausgeprägter. Hier haben 86 % der Ingenieure Angst vor Innovationen. Dies hat seine Ursache wahrscheinlich im schnellen Wandel und den hohen Risiken, die mit der Elektrifizierung von Fahrzeugen verbunden sind.

Im Allgemeinen hängt die Angst vor der Innovation jedoch mit dem Gefühl der Ingenieure zusammen, dass ihnen die Fähigkeiten oder die Erfahrung fehlen, um den Herausforderungen der Innovation zu begegnen. Sowohl Ingenieure als auch Führungskräfte erkennen an, wie wichtig es ist, Qualifikationsdefizite zu beseitigen – 85 % sind der Meinung, dass mehr Schulungs-, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten zur Beschleunigung von Innovationen beitragen würden. Ingenieure sind jedoch eher als Führungskräfte bereit zu sagen, dass ihre Unternehmen andere Möglichkeiten zur Steigerung der Innovationskapazität in Betracht ziehen sollten, wie etwa das Hinzuziehen externer Teams oder Berater und die Förderung der internen Zusammenarbeit.

So vertreten 82 % der Ingenieure die Meinung, dass das Hinzuziehen externer Berater die Innovation beschleunigen würde, während nur 69 % der Führungskräfte dieser Ansicht sind. Etwas mehr als die Hälfte der Ingenieure (51 %) legt Wert darauf, in die interne Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens zu investieren, während nur 41 % der Führungskräfte dies als Priorität ansehen.

## INNOVATIVE TALENTE FINDEN UND FÖRDERN WODURCH WÜRDIE DIE INNOVATION BESCHLEUNIGT?

### Externe Berater



### Interne Zusammenarbeit



Ingenieure



Führungskräfte

# 85 %

**stimmen zu, dass mehr Möglichkeiten für Schulungen, Lernen und Entwicklung** ihre Organisation bereits morgen in die Lage versetzen würden, ihre Innovationen zu beschleunigen.

# 82 %

**erwarten, dass Ihre Organisation die Investitionen in eine Verbesserung der Ausbildung der vorhandenen Mitarbeiter erhöhen wird, um zukünftige bahnbrechende Lösungen zu unterstützen.**

### ERKENNTNISSE VON TE



Die technologische Innovation schreitet schneller voran als je zuvor. Es ist oft schwierig, den Überblick über all die potenziellen Partner zu behalten, die TE helfen können, etwas zu bewirken.

Offene Innovation mit verstärktem Informationsaustausch und Zusammenarbeit interner und externer Quellen ist für uns eine großartige Möglichkeit, unser Partnersystem zu erweitern, neue Ideen und unkonventionelle Ansätze kennenzulernen, mit neuen Talenten in Kontakt zu treten, die Zusammenarbeit zu fördern und einen intellektuell anregenden Ideenaustausch zu betreiben.

**Dominique Freckmann**

Director, Innovation & Technology, Transportation Solutions

## 10 Fehlende interne Kompetenzen und die Zusammenarbeit über Silos hinweg sind Hürden für das Erreichen von Innovationszielen.

Letztlich sind eine wahrgenommene Lücke bei den technischen Fähigkeiten und Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit zwei der größten Bedrohungen für die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Innovationsziele zu erreichen. So geben 42 % aller Befragten an, dass es ihren Unternehmen an internem Wissen oder Erfahrung fehlt, um neue Technologien zu implementieren.

Darüber hinaus geben 39 % aller Befragten an, dass Silos eine Herausforderung für die Implementierung neuer Technologien im gesamten Unternehmen darstellen. Diese Silos können entstehen, weil die Innovation oft auf ein internes Innovationszentrum oder -labor beschränkt ist (53 % der Unternehmen). Nur 24 % der Unternehmen berichten von einer regelmäßigen Zusammenarbeit mit anderen internen Teams, um bahnbrechende Lösungen zu entwickeln.

Die Ergebnisse zeigen, dass es wahrscheinlich einen direkten Zusammenhang zwischen organisatorischen Silos und einer fehlenden Innovationskultur im gesamten Unternehmen gibt. Knapp die Hälfte (47 %) der Ingenieure gibt an, dass ein Grund für die Ausrichtung der technischen Funktion in ihrem Unternehmen das Fehlen von Silos ist.

Ohne Silos gibt es ein gemeinsames Verständnis der strategischen Ziele für Innovation. Darüber hinaus geben 90 % der Befragten an, dass die Förderung einer breit angelegten gemeinsamen Innovationskultur ein wichtiger Faktor für das Entstehen von Innovationen ist.



## ARBEITEN IN NICHT AUF EINANDER ABGESTIMMTEN SILOS

**39 %**  
**STIMMEN ZU**  
Silos stellen eine Herausforderung bei der Einführung neuer Technologien im gesamten Unternehmen dar.

**1 von 4**  
weisen darauf hin, dass eine fehlende interne Abstimmung ein Innovationshemmnis ist

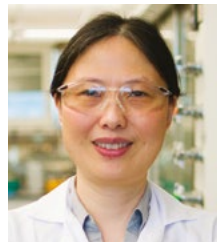


Ingenieure



Führungskräfte

### ERKENNTNISSE VON TE



Mit mehr als 85.000 Mitarbeitern auf der ganzen Welt liegt eine der Stärken von TE in der enormen Menge an Wissen, das in unserer Organisation vorhanden ist.

Auch wenn es eine Herausforderung sein kann, in einem so großen Pool die richtigen Mitarbeiter zu finden, haben wir zentrale digitale Tools und andere Kanäle geschaffen, um unsere technische Gemeinschaft bei der Zusammenarbeit zu unterstützen.

Das Wissen und die Erfahrung unserer Mitarbeiter – unabhängig davon, in welchem Teil des Unternehmens sie tätig sind – können unsere wertvollste Ressource sein. Die besten Innovatoren sind aufgeschlossen und bereit, ihr Wissen weiterzugeben und bei Bedarf proaktiv um Hilfe zu bitten.

**Ting Gao**

Senior Director, Materials Engineering



## Wie man eine bessere Abstimmung zwischen Ingenieuren und Führungskräften auf dem Weg zum Innovationserfolg fördern kann.

In unserem ersten **Industrial Technology Index** wurde festgestellt, dass die meisten Unternehmen über eine relativ solide Grundlage für Innovationen verfügen und, dass sich Ingenieure und Führungskräfte in mehreren Schlüsselbereichen weitgehend einig sind. Die Diskrepanzen zwischen diesen beiden Gruppen – insbesondere in Bezug auf die Frage, was getan werden muss, um die Innovationsziele zu erreichen, und wie der Erfolg zu messen ist – können diese Grundlage jedoch schwächen. Unternehmen, die daran arbeiten, Ingenieure und Führungskräfte in Bereichen, in denen ihre Ansichten und Prioritäten auseinandergehen, aufeinander abzustimmen, werden besser in der Lage sein, langfristigen Erfolg zu erzielen und zu erhalten

In diesem Bericht haben wir einige wichtige Unterschiede hervorgehoben, um Unternehmen bei der Bewertung ihres Innovationsansatzes zu unterstützen. Jede Herausforderung ist aber auch eine Chance, Lösungen zu entwickeln, die dazu beitragen können, Innovationen zu beschleunigen und künftige Erfolge zu fördern. Zu diesen Lösungen gehören:



### AKZEPTIEREN

einer gemeinsamen Definition von Innovation und Metriken zur Messung des Erfolgs.



### AUSRICHTEN

von Prioritätsbereichen und die Zusage eines angemessenen Investitionsniveaus zur Unterstützung der Innovationsziele.



### FINDEN

der richtige Balance zwischen interner Ausbildung/Kompetenzentwicklung und gezielter Einstellung von Mitarbeitern zur Verbesserung der Innovationsfähigkeit.



### FÖRDERUNG

einer breiteren Zusammenarbeit innerhalb einer Organisation und mit externen Partnern, um kreatives Denken anzukurbeln.



### ERKENNEN

der Bedeutung von Nachhaltigkeit sowohl innerhalb der Organisation als auch innerhalb der Produkte oder Lösungen, die für Kunden entwickelt werden.

### Eine stärkere Abstimmung zwischen Ingenieuren und Führungskräften in diesen Bereichen

kann den Unterschied ausmachen, ob man einen Wettbewerbsvorteil behält oder angesichts des raschen technologischen Wandels zurückfällt.

## Würden Sie gerne mehr über TE Connectivity erfahren?

Unter **TE Perspektiven** finden Sie neue Artikel zur Zukunft der Industrietechnologie.





